



Der Irak und das strategische Management im Kampf gegen den Terrorismus: Eine Studie zur Dialektik des Managements

Dozent. Hussein Radih Abbas
ein Dozent an der Universität
Wasit, Juristische Fakultät⁽¹⁾

Zusammenfassung der Studie

Der Beitrag zielt darauf ab, die Möglichkeiten zu untersuchen, die dem Irak zur Verfügung stehen, um der Herausforderung des Terrorismus zu begegnen und den Terror auszurotten und zwar nach einer richtigen Strategie, um von seiner aktuellen Erfahrung und Offenheit für das regionale und internationale Umfeld zu profitieren, insbesondere nach seinen Erfahrungen im Krieg gegen (ISIS). Der Beitrag behandelt das, was der Irak als Staat und Gesellschaft unter den Erscheinungen der Instabilität leidet, die man noch bis jetzt nicht beseitigen konnte. So könnte das dazu führen, für den Terrorismus die Flexibilität bei der Bewegung und Arbeit zu stellen, nachdem er sie vorübergehend verloren hatte. Um radikale Lösungen zu finden, die den Absichten des Terrorismus ein Ende setzen und ihn ausrotten, müssen wir die Strategie der Terrorismusbekämpfung realistisch überprüfen, nachdem der Irak zu einem zentralen Schauplatz für den Terror geworden ist, ohne internationale und regionale Anstrengungen zu seiner Bekämpfung zu unternehmen, und ohne die große Zahl der Opfer zu spüren, die der Irak hingegeben hat. Der Irak hat die Aufgabe übernommen, den Terrorismus auf regionaler und internationaler Ebene zu bekämpfen. Daher ist es notwendig, eine integrierte Strategie zu verfolgen, die es ermöglicht, das Ziel so schnell wie möglich und kostengünstiger zu erreichen. Da die Ressourcen aller Art verfügbar sind, müssen die Iraker nur ein hartes Rennen zu rüsten dafür, um eine klare Ansicht für das zu schaffen, was sie von der Sicherheit erwarten, und dies betrifft das strategische





Management, das in der Wahrnehmung der irakischen Politiker vorhanden sein sollte.

Einführung in die Studie

Das Phänomen des Terrorismus ist eine der stärksten, tödlichsten und blutigsten Erscheinungen gegen die Menschheit. Die internationalen politischen Ereignisse und die in kurzsichtige Interessen stehende Sicht der Großmächte rüsteten die Möglichkeit für dieses Phänomen zu wachsen und sich auszubreiten. Es wuchs unter reaktionären, tyrannischen und rückständigen Regimen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu sehen, nachdem sie sich vom Zustand der Unterdrückung genährt haben, mit Fällen gesellschaftlicher Entbehrung, insbesondere nachdem ISIS im Juni 2014 seine Existenz als humanitäre Herausforderung insbesondere für soziale Identitäten offengelegt hatte.

Aus diesem Grund ist es für uns zwingend erforderlich, uns von den falschen analytischen Erscheinungsformen fernzuhalten, zu denen uns andere gedrängt haben und die glauben, dass der Terrorismus eine vorübergehende Bedrohung sei, im Gegensatz zu dem, was wir darin als existenzielle Herausforderung sehen. So beschäftigten wir uns absurd mit Definitionen und historischen Beschreibungen und mit dem, was der sprachliche Begriff und synonyme und psychologische und soziale Elemente und die politische Entwicklung des Phänomens bedeutet, aber bald spürten wir den Irrtum dieser Orientierung, wir waren fasziniert und schockiert von dem, was wir selbst taten und wir fanden nichts als Mobilisierung und Waffen, um dem Terrorismus mit einer Flut von Opfern entgegenzutreten, ohne zu bemerken, dass dieses Phänomen nur durch den disziplinierten Wandel bekämpft werden kann: Der gesellschaftliche Wandel, der nur durch einen starken Staat mit einer starken Sicherheitsinstitution angeführt werden kann, die





es sich zur Aufgabe macht, alle Formen und Arten des Terrorismus auszurotten².

In unserem Beitrag gehen wir von der Hypothese aus, dass der Vollzug der Anti-Terror-Strategie im Irak nur durch eine permanente kritische Überprüfung erreicht wird. Solange der Terrorismus unter verschiedenen Namen auftaucht, wird ISIS nicht die letzte Form des Terrors sein. Darum beziehen wir uns in unserem Beitrag auf den deduktiven Ansatz, der uns ermöglicht, durch Vorstellungskraft und Erfahrung ein genaues Bild von der Wirklichkeit zu erstellen, um einen neuen innovativen Ansatz zu schaffen, der dem Sicherheitsdilemma ein Ende setzt und den Weg für das Experimentieren mit anderen Optionen ebnet und sich die Aktivitäten zur Terrorismusbekämpfung gemäß einer integrierten Strategie erhöht, die der spezialisierten Institution (dem Anti-Terror-Dienst) bei der Ausrottung des Terrorismus zur Seite steht, und zwar durch die folgenden Schwerpunkte:

Erstens: Der Irak und das Sicherheitsdilemma (mitten in der Notzeit)

Seit 2003 hat der Irak eine harte aufeinanderfolgende Zeit durchgemacht, und das strategische Management hat weder seine Vorzüge noch seine Auswirkungen erfahren. Das Heimatland war eine zentrale Arena für die Bekämpfung des Terrorismus, wie es die Vereinigten Staaten von Amerika wollten und das Menschenleben war der Preis dafür, dadurch dass der Terrorismus sein Ziel erreicht hatte, die Iraker in sein Ziel, einen Bürgerkrieg zu ziehen. Es handelt sich um eine historische Wunde, für die es bis heute kein Rezept einer erfolgreichen Therapie oder zumindest eine Heilung gibt. Alles, was geschieht, ist die Symptome der Wundnekrose des Knochens zu lindern, der alleine den Irak trägt. Dass der Irak Opfer des Terrorismus wurde, ist ein historischer und unverzeihlicher Fehler. Irakische Politiker werden von künftigen





Generationen dafür zur Rechenschaft gezogen werden, die unwissentlich ihr Land verkauft hatten, als wären sie Fremde, die auf einem Land ohne Macht darauf stünden. Es ist eine Notzeit der Zugehörigkeit, bevor es eine politische Notzeit ist. Aber es gibt trotzdem immer noch eine Hoffnung, die hängt von Nüchternheit der Iraker abhängt, den Terrorismus als Feind zu sehen und das ist der Anfang oder der Schlüssel³.

Dies offenbart deutlich einen Wahrnehmungsmangel und eine operative Verwirrung bei der Formulierung einer verlässlichen Strategie für die irakische Sicherheit, die jahrzehntelang weit davon entfernt war, die Gegebenheiten des strategischen Umfelds und die Ziele zu berücksichtigen. Man sollte auch in Bezug darauf Ziele festlegen, von denen einige häufig zu sein schienen, als stünde der Irak außerhalb der Wechselwirkungen und Veränderungen, die die Region durchmachte. Vielleicht liegt darin das bescheidene Gefühl der Sicherheitsverbesserung im Irak, da der Terrorismus eine gesellschaftliche Herausforderung für den Irak darstellt und nicht nur eine Sicherheitsherausforderung. Es scheint, dass diese Erkenntnis immer noch fehlt, und dennoch ist der Kampf gegen den Terrorismus immer noch eine reine Sicherheitspriorität. Dies trug dazu bei, die Geschehnisse im Irak zu verschleiern und war darüber hinaus ein Einfallstor für regionale und internationale Interventionen⁴. Diese Erkenntnis scheint immer noch zu fehlen, doch der Kampf gegen den Terrorismus bleibt nur eine sicherheitspolitische Priorität. Dies trug zur Unsicherheit der Geschehnisse im Irak bei und war ein Einfallstor für regionale und internationale Interventionen⁵.

Es fehlt eine politische Stabilität, eine soziale Gerechtigkeit ebenso wie eine militärische Einsatzbereitschaft der Sicherheitskräfte, die ohne Teilnahme und Leistungsfähigkeit der Volksmobilisierung am Krieg gegen den Terror eingebrochen wäre. Besonders angesichts der Bescheidenheit,





mit der die Regierung alle Aspekte des Lebens verwaltet. Daher ist es höchst fraglich, in einer solchen Situation über die Kompetenz der Regierung bei der Verwaltung der Sicherheitsakte zu sprechen, es sei denn, sie ordnet ihre politische Verwaltung nach Grundsätzen um, die den Funktionen entsprechen, für die sie geschaffen wurde. Hier erscheint die politische Reform als ein Tor zur Neugestaltung der Anforderungen der irakischen Sicherheit, mit allem, was diese Reform im Hinblick auf die Überprüfung der Qualität der Führung, ihrer Wirksamkeit und der Übereinstimmung ihrer Prinzipien mit dem nationalen Willen erfordert. Andernfalls werden es mehrere interne Parteien sein, die anstelle der Regierung Ziele formulieren und Positionen definieren⁶.

Das bedeutet, dass die irakische Sicherheit mit all den Herausforderungen und Bedrohungen, die sie festgestellt hat, immer noch unter einer großen Anzahl von Rechtsprechungen leidet, die ihre Neueinstufung fordern. Das Geheimnis liegt dabei im Verlust des nationalen Erfolgsprojekts, nachdem der Irak seit 2003 bis heute zu einem zentralen Schauplatz der Terrorismusbekämpfung geworden ist. Die nationale Sicherheit des Irak steht im Schatten interner Herausforderungen, vor allem der bewaffneten Parteien, der politischen Konflikte, der erheblichen Zunahme auf Kosten Qualität und Quantität und der Vielzahl von Behörden und Führern und der Zersplitterung ihrer Loyalität sowie der Ausweitung der Aufgaben der Armee, die eher die innere als die äußere Sicherheit zu wahren schien. Darüber hinaus gibt es immer noch externe Herausforderungen, einschließlich ISIS und die Interventionen der Nachbarländer des Irak, die über die abstrakte Idee der Intervention und deren Strategie zugunsten der Übernahme sozialer, politischer, konfessioneller und nationaler Gruppen und deren finanzieller und politischer Unterstützung hinausgingen, bis diese Gruppen zu einer Ursache wurden, die Probleme für die Gesellschaft





provozierte, anstatt zu deren Lösung beizutragen, zusätzlich zu den Gruppen des organisierten Verbrechens, die die Offenheit der Grenzen und das Sicherheitschaos ausnutzten, um ihre Ziele zu erreichen. Das ist es, was getan werden muss, sagt Paul Gibloy, Professor an der Universität von London, dass Sicherheit mit Identität als Tatsache im politischen Leben in Verbindung gebracht wird. Das ist es, was die Regierung annehmen muss, eine Identität, die mit allen Unteridentitäten auf eine Weise verschmolzen ist, die die Legitimität ihrer Existenz und den Sinn der von ihr erbrachten Gemeinschaftsdienste garantiert⁷.

Zweitens: Auf dem Weg zu einem neuen strategischen Ansatz zur Terrorismusbekämpfung (Visionen und Maßnahmen)

Der Krieg gegen den Terrorismus und dessen Widerstand, auch wenn andere Maßnahmen hinzugefügt werden, die in der nationalen Strategie zur Terrorismusbekämpfung enthalten sind, bei der es sich um die Strategie eines Landes und nicht um die Strategie eines bestimmten Apparats handelt, die für bestimmte Zeiträume manchmal für drei Jahren oder für fünf Jahren festgelegt wurde. Das Problem der Unzulänglichkeiten und schwachen Visionen der Entscheidungsträger hat uns in Dilemmata geführt, die die Annahme eines vernünftigen oder rationalen strategischen Ansatzes zur Terrorismusbekämpfung beeinträchtigt haben., die nicht mehr die ist Aufgabe der „ISOF“ als Einheit, solange die Bedrohung gegen den Staat gerichtet zu sein scheint. Ein Staat, dessen Institutionen und Apparate isoliert von ihm, mit einer inkonsistenten Aktionsstrategie, seine ISIS-Ziele verfolgen. Die Armee, die Volksmobilisierung, die Peschmerga und die Nationale Sicherheit (Einzelinstitutionen) sind immer noch nicht in der Lage, die Initiative zu lösen. Leider hat dies alle in ein echtes psychologisches Labyrinth gebracht, zusätzlich den mobilisierenden Stress, der sich auf das





Risiko ausgeweitet hat, einen Rückzug der Exekutive zu etablieren, nicht um den Terrorismus und die Vielfalt seiner Methoden und Verhaltensweisen zu bekämpfen, sondern um mit bestimmten Kräften zu konkurrieren, dem „Anti-Terror-Apparat“ in seiner Geschichte, seinen Aufgaben, großen Opfern und seinem Alleinsein als eine Kraft, die sich in der Anti-Terror-Strategie hervorgetan hat. Ein Beispiel dafür ist die Die Falcons Intelligence Cell (eine militärische Geheimdienststeinheit mit Strafverfolgungsbeamten, Geheimdienstoffizieren und anderen in spezialisierten Geheimdienstkapazitäten) und ihre Verbindung mit der National Security Agency und anderen Abteilungen anderer Behörden, offizieller und inoffizieller Art. Daher müssen die „Spezialeinsatzkräfte ISOF“ ihren wahren Status und sogar ihre Harmonie innerhalb des Panoramas der Verteidigung des irakischen Staates erlangen⁸.

Durch die Nutzung und Abstimmung des ISOF mit allen Ressourcen der Streitkräfte und dessen Bereitstellung in den Dienst des ISOF wird die Stufe der Integration der Streitkräfte zur Institution und eigentlichen Kraft, die für die Sicherheit des Staates und des Staates verantwortlich ist Kampf und Ausrottung des Terrorismus, und hier liegt das strategische Ziel, und die Vorboten seines Erfolgs sind vorhanden. Wir übertreiben nicht, wenn wir sagen, dass der ISOF aufgrund seiner soliden Statur, seiner fortschrittlichen Taktik und seiner Fähigkeiten eine der stärksten Sicherheitsinstitutionen im Irak ist Dank seiner professionellen Leistung gelang es ihm, mit den fortgeschrittenen globalen Sicherheitsinstitutionen gleichzuziehen

Daher ist es notwendig, sich auf (inferentielle Antizipation/oder strategische Schlussfolgerung) von Ideen und Maßnahmen gegen Bedrohungen und Herausforderungen zu konzentrieren und als dringende Notwendigkeit zu berücksichtigen, Visionen, Einstellungen und Bilder von Erwartung und Voraussicht zu





kombinieren und Anstrengungen zu vereinen in einer kognitiven Struktur, und dass das Vertrauen auf gegenseitige Gewalt unweigerlich zu schädlichen Ergebnissen führt oder unerwartete Veränderungen das soziale Gefüge bedrohen und mehr Verluste kosten, insbesondere da Terroristen für ihre Orientierung bekannt sind und sich in ihrer Praxis auf psychologische Ergebnisse verlassen, die von einer präventiven Wirkung abhängen. Angriff, um Ereignisse besser vorhersehen zu können.⁹

Einer der wichtigsten Faktoren bei der Erfüllung der Sicherheit und der Bekämpfung des Terrorismus sind genaue Informationen, so dass die darin enthaltene Leistung zum Hinweis auf die Notwendigkeit wird, da die Strategie die Weisheit eines ehrgeizigen taktischen Vorstoßes darstellt, der die Auswirkungen des Phänomens der Inkonsistenz verringert. Die Bemühungen zur Bekämpfung des Terrorismus gehen durch. Vielmehr zerstörte und verlor sie auch ihre Mechanismen, Werkzeuge und Mittel zur Übertragung ihres Einflusses und machte daraus eine erkenntnistheoretische Verpflichtung und einen neuen strategischen Ansatz zur Bekämpfung des Terrorismus, um die Konfrontation zu bewältigen, die darin Leistung bringt eine Kunst und neue innovative Maßnahmen, und dies rechtfertigt die kontinuierliche und nachhaltige Fokussierung auf die Optionen, die von den (Geheimdiensten) angeboten werden, die den Kampf historisch machen. Indem Gefahr durch Leistung und Einfallsreichtum durch das Genie der Vorstellungskraft und Schlussfolgerung ersetzt wird. Das könnte zur Schöpfung von Mitteln zur Ausrottung führen, nicht nur zur Bekämpfung¹⁰.

Der Irak ist seit 2005 bis heute damit beschäftigt, eine Strategie zur Bekämpfung des Terrorismus oder einen Kampfes gegen den Terrorismus zu definieren und zu entwickeln, der vom sozialen Milieus oft als historische Belastung und sogar für das





neue politische System beschrieben wird. Der Terror und Wandel sind widersprüchlich auf einem Boden geboren, Aber bis zu diesem Moment sind die Iraker nicht in der Lage, die Problematik des Terrors und des Wandel zu lesen, obwohl sie so große Mühe, vor allem die Opfer, insbesondere die Opfer der ISOF, die danach die größte Opferlast trug 2003.¹¹.

Das neue politische System hat die irakische Sicherheit mit Vorstellungen über seine Schwächen und Darstellungen belastet, von denen man sich nur schwer lösen kann, wobei diese Visionen des politischen Systems Teil der Annahmen waren, die durch die Suche nach Strukturen und Lösungen zur Behebung politischer Fehler überwunden werden konnten, ohne das Sicherheitsestablishment für die Fehler der irakischen Politiker zu drängen, zumal der Terrorismus ein politischer Feind und nicht die Sicherheit von Geburt an ist. Der Zusammenbruch des Sicherheitssystems im Jahr 2014 ist ein Beispiel für jene politischen Fehler, die darauf abzielten, mit Gewalt und Mobilisierung gegen den Terrorismus vorzugehen, ohne ihn auszurotten, seine Quellen zu erschöpfen und seine Mechanismen und Mittel zu beenden, was die Iraker, angeführt von der Gegenmacht, zum Ziel hat -Terrorismusbienst, zahlen Sie den Preis für den Fehler des politischen Systems, indem Sie große Opfer bringen und die Sicherheitsinstitutionen von den Folgen von Verlusten, Zerstörungen und Opfern befreien, wie es in Mossul passiert ist. Es ist also keine Arroganz, wenn wir das sagen¹².

In diesem Zusammenhang ist es erwähnenswert, dass der Anti-Terror-Dienst mit taktischer Technik ausgestattet sein muss, um den Herausforderungen des Terrorismus zu begegnen, und nicht auf dem alten experimentellen Ansatz basieren darf, als ob der Kampf gegen den Terrorismus ein unvermeidliches Ergebnis des Mobilisierungsprozesses der verfügbaren Kräfte wäre, da es notwendig ist, taktische Technik anzuwenden, die auf die





Notwendigkeit abzielt, virtuelle Karten des Terrorismus zu zeichnen, angefangen von der räumlichen Isolierung des Terrorismus und seiner Schläferzellen bis hin zu (zentralen Orten) (geschlossene militärische Möglichkeiten) und dadurch ist das Ziel, Wo der Terrorismus die Fähigkeit zum Angriff und die strategische und taktische Initiative verliert, da dieser Verlust zu Traumata und psychologischen Auswirkungen auf den Terrorismus und seine Gruppen führen wird¹³.

Es ist erwähnenswert, dass sich der Anti-Terror-Apparat mit taktischer Technik ausrüsten muss, um den Herausforderungen des Terrorismus zu begegnen, und sich nicht auf den alten experimentellen Ansatz verlassen muss, als ob die Bekämpfung des Terrorismus ein unvermeidliches Ergebnis des Prozesses der Mobilisierung der verfügbaren Kräfte sei. Es muss eine taktische Technik anwenden, die auf die Notwendigkeit abzielt, hypothetische Karten des Terrorismus zu zeichnen, angefangen bei der räumlichen Isolation des Terrorismus und seiner Schläferzellen bis hin zu den (zentralen Orten) (geschlossenen militärischen Orten) und durch die das Ziel ist, wo der Terrorismus das verliert Angriffsfähigkeit und die strategische und taktische Initiative, da dieser Verlust zu einem Schock und psychologischen Auswirkungen auf den Terrorismus und seine Gruppen führen wird. Es ist unbedingt erforderlich, sich auf die Mobilisierung von Ressourcen und die Bereitstellung aller Mittel und Fähigkeiten aller Sicherheitsinstitutionen, insbesondere der Geheimdienste, zu konzentrieren und sie in den Dienst der „ISOF“ zu stellen. Hier liegt die strategische Weisheit, die Rolle dieser zu stärken die ISOF, und dass diese sie an ihrer Spitze steht, um die Kräfte um sie herum gemäß einer koordinierten Aktionsstrategie zu integrieren. Sie wird vom Anti-Terror-Dienst geleitet, und das ist das Ziel des größten Sieges. Dies ist das Ziel unserer Studie





¹ hussienketawy@gmail.com

² Weitere Informationen sind verfügbar unter: Francis Fukiyama, State Building: World Order and the Problem of Governance and Administration in the Twenty-first Century, übersetzt von: Mujab Al-Imam, Obeikan Library, Riad, 2007, S. 16 und darüber hinaus.

Siehe auch: Munem Al-Ammar Combating Terrorism Secrets - and Reflections, Journal of Political Issues, Issue (69), College of Political Science, Al-Nahrain University, Bagdad, 2022, S. 4

³ Zitiert nach: Munem Al-Ammar und Shaima Turkan, Iraqi National Security and Counter-Terrorism, Journal of International Studies, Ausgabe (61), 2015, S. 28.

⁴ Für weitere Informationen siehe: Mohieddin Sobhi, Arab Today, Creating National Illusions, Riad Al-Rayes for Book and Publishing, Beirut, 2001, S. 93.

⁵ Munem Sahi Al-Ammar, Wie kann man den Irak verstehen?, Bulletin der Strategieabteilung, Strategieabteilung, Hochschule für Politikwissenschaft, Al-Nahrain Universität, 2005, S. 6-7.

⁶ Für weitere Informationen siehe: Munem Al-Ammar und Shaima Turkan, a. a. O., S. 54.

⁷ Mehr dazu: Muammar Al-Ammar, The State and Change Management Strategy, unveröffentlichte Masterarbeit, College of Political Science, Al-Nahrain University, Bagdad, 2014, S. 193

⁸ Herausgegeben von: Monem Al-Ammar, Combating Terrorism Secrets - and Reflections, a. a. O., S. 8.

⁹ Für weitere Informationen siehe: Joseph Henruti et al., War and Strategy: Approaches and Concepts, übersetzt von: Ayman Munir, National Council for Culture, Arts and Letters, Kuwait, S. 51.

¹⁰ Weitere Informationen finden Sie unter: Menem Sahi Al-Ammar, Wer schuldet wem? The Place of Intelligence in the Overall US Strategy, Al-Ghufran Printing Library, Bagdad, 2012, S. 23 und darüber hinaus.

¹¹ Herausgegeben von: Monem Al-Ammar, Combating Terrorism Secrets - and Reflections, a.a.O., S. 9 und darüber hinaus

¹² Herausgegeben von: Monem Al-Ammar: Combating Terrorism Secrets - and Reflections, a.a.O., S. 10

¹³ Weitere Informationen finden Sie unter: Jean-François Dortet, Dictionary of Human Sciences, übersetzt von: Georges Kattoura, University Institute for Studies and Publishing, Beirut, 2009, S. 964.

